

Pressemitteilung**15.09.2025****Pressekontakt**

Kristin Bäßler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

Demokratie braucht Bibliotheken

Deutscher Bibliotheksverband zum heutigen Internationalen Tag der Demokratie

Heute findet der Internationale Tag der Demokratie statt, der 2007 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ins Leben gerufen wurde. Weltweit machen Veranstaltungen und Aktionen, u.a. in Bibliotheken, deutlich, dass Informationszugang, freie Meinungsbildung und gesellschaftliche Teilhabe Grundpfeiler einer demokratischen Gesellschaft sind.

Bibliotheken leisten hierzu einen zentralen Beitrag. Als öffentliche Orte des freien Zugangs zu Wissen ermöglichen sie allen Menschen – unabhängig von Herkunft, Alter, Bildung oder sozialem Status – den Zugang zu Information und Bildung. Sie sind Orte der Begegnung, der Diskussion und des lebenslangen Lernens.

„Eine funktionierende Demokratie braucht Menschen, die Zugang zu verlässlichen Informationen haben. Bibliotheken schaffen Grundlagen dafür, dass Bürger*innen an politischen und gesellschaftlichen Diskursen informiert teilhaben können“, so Antje Theise, Bundesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv).

Gerade in Zeiten zunehmender Infragestellung von gesicherten Fakten und gezielten Desinformationen kommt Bibliotheken eine besondere Rolle zu. Sie fördern Informations- und Medienkompetenz, schaffen vertrauenswürdige Räume und machen unterschiedliche Perspektiven sichtbar.

Mit Blick auf internationale Entwicklungen betont Antje Theise: „Mit Sorge beobachten wir die Entwicklungen in den USA, wo die Arbeit von Bibliotheksmitarbeitenden eingeschränkt und Bücher aus Bibliotheken verbannt werden. Will man die Demokratie verteidigen, muss man die Unabhängigkeit von Bibliotheken verteidigen. Auch daran möchten wir am Internationalen Tag der Demokratie erinnern.“

Pressekontakt

Kristin Bäßler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit ca. 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.
www.bibliotheksverband.de